

Unser Bildungsprogramm

Kurzfassung

Liebe Eltern,

für mehr Transparenz möchte wir Ihnen hier gerne unsere Schwerpunkte in der Bildungsarbeit, die wir in der Elternumfrage bei Ihnen abfragen, mit kleinen Beispielen veranschaulichen. So bekommen Sie einen Einblick in Tagesabläufe, die Sie von außen nicht einsehen können.



Kreativer Bereich

Kinder sind von Natur aus kreativ und wollen viel experimentieren. Um diese Anlagen zu unterstützen und zu fördern stehen uns viele Möglichkeiten zur Verfügung.

- Wir bieten ihnen am Basteltisch Möglichkeiten sich mit unterschiedlichen Materialien (Pinsel, Stifte , Schere, Papier , wertloses Material , Kleber , Knete usw.) auszuprobieren und sich selbst zu entfalten.

Die Kinder können reißen, knüllen, schneiden, kleben, malen, formen,
Sie können sich selbst verwirklichen und mit ihren kreierte Kunstwerken ihre Welt verarbeiten. Hier steht nicht im Vordergrund das Kunstwerk nach den Maßstäben des Erwachsenen zu erstellen, sondern nur nach der Phantasie des Kindes

z. B. Anton bastelt sich ein Schiff aus Schachteln mit Rädern dran, damit es auch auf den Strand fahren kann

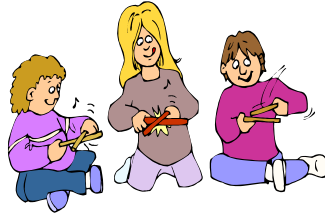
Susi malt sich ein rosa Pferd, weil rosa ihre Lieblingsfarbe ist

Wir geben ihnen Anregungen und unterstützen ihre Experimentierfreude auszuleben **- in der Freispielzeit und in gezielten Angeboten -**

- Mit gezielten Angeboten (Malen , Basteln) unterstützen wir die Kreativität der Kinder zusätzlich und bringen ihnen Themen aus unterschiedlichen Bereichen näher

z. B. der Igel und sein Lebensraum (malen, kneten,)

- Kreativität findet aber auch im Spiel statt.
So können sich die Kinder mit der Verkleidungskiste verwandeln, ihre Phantasie entdecken, gemeinsam Rollen spielen und ihr Selbstbewusstsein damit fördern.
So wird oft das ganze Zimmer mit einbezogen,
aus Stühlen wird ein Zug gebaut,
der Tisch wird als Höhle für die Löwen verwandelt
aus Bausteinen wird ein Lagerfeuer



Musikalischer Bereich

Besonders viel Freude haben Kinder an Musik und Tanz. Singen und Tanzen beinhaltet, Sprachförderung, Körpergefühl, Rhythmusgefühl, Entspannung, Freude und Zusammengehörigkeit.

- Mit täglichen Liedern und Singspielen im Morgenkreis wollen wir die Kinder mit Musik begeistern, lernen sich zu öffnen, sich etwas zu trauen und mit anderen gemeinsam Spaß zu haben
- Wir lernen Lieder zu allen Themen, die wir mit den Kindern erarbeiten
- Mit einer großen Auswahl an Instrumenten (Klangstäbe, Triangeln, Trommeln, Glockenspiel, Glöckchen) bringen wir den Kindern die Welt der Instrumente näher.
Die Kinder haben hier die Möglichkeit sich auszuprobieren, erste Erfahrung mit Instrumenten , Klang und Rhythmus zu erlangen.
So basteln wir im Kreativbereich Instrumente und bringen diese in den musikalischen Bereich mit ein.

Wir vertiefen die Erfahrungen der Kinder und begleiten die erlernten Lieder mit den Instrumenten .

- Wir erzählen „Klanggeschichten“, bei denen die Kinder mitmachen können und fördern gleichzeitig die Aufmerksamkeit.
- Das regelmäßige Tanzen mit den Kindern trägt zur Schulung des Körper- und Rhythmusgefühls und zur Gruppenbildung bei.
- Entspannungsübungen mit ruhiger Musik (CD) , Gefühle zulassen , sich fallen lassen, zu sich kommen.
- Durch das Malen mit klassischer Musik wird die musikalische und intrapersonale Intelligenz der Kinder gefördert



Sprachlicher Bereich

Für eine gute Kommunikation ist uns die Förderung im sprachlichen Bereich sehr wichtig. Hier lernen die Kinder ihre Gefühle, Bedürfnisse und Erlebtes auszudrücken. Somit ist Sprache ein ganz wichtiger Bestandteil in allen Lebenslagen.

Um Sprache zu fördern ist ein positiver Umgang miteinander sehr wichtig.

- Die Kinder können mit ihren Bedürfnissen zu uns kommen, wir hören ihnen zu, geben ihnen mit Blickkontakt zu verstehen, dass uns ihre Bedürfnisse wichtig sind, lernen ihnen dabei auch selbst zuzuhören, wenn gesprochen wird, und bringen ihnen die Wertschätzung untereinander näher.

So wird täglich Wert darauf gelegt, dass die Kinder in ganzen Sätzen sprechen.

- Sprache passiert ganz viel
 - im Freispiel unter den Kindern
 - im Morgenkreis
 - bei der Kinderkonferenz
 - im Rollenspiel
 - bei erlernten Gedichten
 - bei Fingerspielen

aber auch

- bei Bilderbüchern und Geschichten
- Zusätzlich geben wir der Sprache noch die Möglichkeit in
 - Wortspielen (Reimwörter finden)
 - Erlernen der Artikel
 - Wörter finden mit Bildkarten zur Wortschatzerweiterung
 - Wimmelbüchern und vieles mehr
- Die zusätzliche Förderung in Kleingruppen mit unserer Sprachförderkraft vertieft das Sprachverständnis und gibt den Kindern die Möglichkeit Selbstvertrauen zu entwickeln, um sich in der großen Gruppe besser behaupten zu können.



Bewegungsbereich

Bewegung findet bei uns im Haus täglich zu vielen unterschiedlichen Zeiten statt und ist uns in der pädagogischen Arbeit von großer Bedeutung.

- Bewegungsspiele im Morgenkreis (Kreisspiele)
- Bewegung zwischen dem Aufräumen und der Brotzeit
 - Wir beziehen das Zimmer mit ein z. B.
 - auf den Stuhl steigen,
 - unter den Stuhl kriechen
 - Reise nach Jerusalem
 - Musik – Stopp – Spiele
 - Körpererfahrungsspiele
- Bewegung auf dem Gang z. B. hüpfen ,rennen, rollen , Seil springen
gemeinsamer Tanz



Mathematisch- Naturwissenschaftlicher Bereich

Der Mathematisch- naturwissenschaftliche Bereich nimmt bei uns einen großen Platz im Tagesablauf ein. Bereits im Morgenkreis lernen die Kinder spielerisch die ersten Grundzüge der Mathematik und der Naturwissenschaft.

- Hier werden zu Beginn die Kinder von den Kindern gezählt, wie viele sind da, wie viele fehlen, wie viele Buben und Mädchen sind anwesend.
- Es wird der Tag besprochen.. Welcher Tag ist heute, wie viele Tage hat die Woche, welche Jahreszeit ist gerade, wie viele Monate hat das Jahr, in welchem Monat hast du Geburtstag
- Wir spielen Spiele , die den mathematischen Bereich fördern
 - z. B. - Legespiele mit Formen (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck ..)
 - Die Kinder lernen die Formen, wir finden gemeinsam im Raum Sachen mit der selben Form .
 - Ein Kind darf eine Form wegnehmen und ein anderes muss erraten, welche fehlt.
 - Mit Bausteinen Konstrukte zur Förderung der Dreidimensionalität entwickeln.
 - Die Kinder lernen die Begriffe oben, unten, hinten, vorne
 - Mit kleinen bunten Steinchen erlernen wir die Mengenlehre (was ist weniger, was mehr)
 - Mit Schüttspielen können die Kinder herausfinden wo mehr hineinpasst. Hier bekommen sie unterschiedliche Gefäße und Materialien zum einfüllen, umschütten, mit Pinzetten und kleinen Löffeln einzeln herausholen. Sie können auf der Waage das unterschiedliche Gewicht selbst messen
- Auch im Musikalischen – und Bewegungsbereich findet sich die Mathematik wieder Hier erfahren die Kinder z. B. mit Erlernen des Taktes Schrittfolgen, die sich wiederholen. Aber auch den Unterschied zwischen laut und leise, schnell – langsam....
- mit kleinen Experimenten , Sachbüchern und gemeinsamen Entdeckungen bringen wir den Kindern die Naturwissenschaft näher
 - z. B. Was kann im Wasser schwimmen, was geht unter und warum
 - Was ist weich, hart, glatt, rau > wo finde ich die Fläche noch in meiner Umwelt.
 - Wir besprechen die Jahreszeiten und wie sie sich auswirken.
 - Wir machen unterschiedliche Experimente zu unseren Themen

und vieles mehr.

So erweitern die Kinder ihre Lernkompetenzen im laufenden Tagesablauf und bei gezielten Angeboten.



Persönlichkeitsstärkung Mitbestimmung der Kinder Erwerb von sozialer Kompetenz

Persönlichkeitsstärkung, der Erwerb von sozialer Kompetenz und die Mitbestimmung der Kinder bedeutet für uns, selbstsicherer, unabhängiger, offener und freier zu werden, um sich wohl zu fühlen und von anderen respektiert und ernst genommen zu werden.

Wir ermutigen die Kinder ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen, zu erkennen und zu äußern.

Hier dürfen und sollen sie ihre eigene Meinung vertreten lernen, sich etwas zutrauen, auch mal „Nein“ sagen zu können, aber auch die Bedürfnisse des anderen wahrzunehmen. Gemeinsam suchen wir mit ihnen nach Lösungswegen.

- im Morgenkreis vor der Gruppe etwas erzählen , gemeinsam Regeln finden und besprechen
- mit Kreisspielen (sich trauen mitzumachen , in die Mitte des Kreises zu gehen und das Spiel auch vor anderen zu spielen
- Gedichte und Lieder vortragen
- Vertrauensspiele (ein Kind macht die Augen zu und wird von einem anderen Kind durch einen Parcour gelenkt)
- beim Freispiel auf andere Kinder zugehen lernen (wir geben den Anstoß und ziehen uns dann langsam zurück
- wir geben bei Konflikten als Gesprächsführer den Anstoß , Kinder lernen ihre Meinung zu vertreten
- Kleingruppenarbeit (Gemeinsam erarbeiten wir in einer Kleingruppe ein Projekt)
- Bewegungsspiele (Partnerübungen, Rücksichtnahme erfahren und lernen)
- Kinderkonferenz
- Mitbestimmung bei der Themenwahl / Projekten
- Kleine Arbeitsaufträge geben (Unterlagen in eine andere Gruppe bringen, mit einer Frage beauftragen und in eine andere Gruppe gehen.....)
- Erste Hilfekurs für Vorschulkinder (sich trauen zu helfen ..)



Kulturelle , traditionelle Bildung

Wir sind Kinder einer Welt und so wollen wir unseren Kindern auch den Einblick in andere Kulturen geben, aber auch die eigenen traditionellen Formen unserer Kultur vermitteln. So begleiten uns immer wieder über das ganze Jahr kulturelle und traditionelle Ereignisse, die wir in die pädagogische Arbeit mit einfließen lassen.

- Traditionelle Feste feiern, wie St. Martin, Nikolaus , Advent, Weihnachten , Ostern
- Achten der traditionellen Feste unserer Migrationskinder (hier wollen wir auch unseren Kindern die unterschiedlichen Feste erklären ..
Wie werden die Feste in anderen Ländern gefeiert.
- Traditionelles Essen, z.B. Bringen alle etwas aus ihrem Land mit und wir probieren.
- Lieder , Tänze und Geschichten aus anderen Kulturen kennen lernen.
- Gesprächskreis – wir geben den Kindern mit, dass wir alle gleich sind – egal welche Hautfarbe und welcher Kultur wir angehören.
- Projekt - Reise um die Welt
- Traditionelles aus unserer eigenen Kultur - Märchen erzählen, Volkslieder singen , usw.



Kleingruppenarbeit

Die Kleingruppenarbeit ermöglicht uns eine intensivere Zuwendung zum einzelnen Kind. Hier steht das Kind mit seiner individuellen Persönlichkeit im Vordergrund. Hier können wir unsere Themen noch weiter vertiefen und jedem Kind noch mehr die Gelegenheit geben aus sich heraus zu gehen, sich zu äußern und seine Fähigkeiten zu stärken.

- Bastelangebote
den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder angepasst, Lernkompetenzen aus der großen Gruppe im Kleinen umsetzen lernen
- Bilderbuchbetrachtungen in Kleingruppen zur Vertiefung. Die Kinder haben die Möglichkeit sich hier noch mehr zum Buch zu äußern, den Inhalt zu verstehen.

- Arbeitstische mit Steck- und Legespielen
- Sprachförderung mit kleinen Sprachspielen, Wortschatzspielen, Reimen, Bildkarten
Hier kommt in der Kleingruppe jedes Kind zu Wort
- Turngruppen (für mehr Raum zur Entfaltung)
- Yoga und Fantasiereisen
Seit September bietet Frau Michlbauer für die Kinder Yoga und Fantasiereisen an. Hier können die Kinder selbst entscheiden, ob sie an der Stunde teilnehmen wollen.



Exkursionen und Ausflüge

Ausflüge und Exkursionen sind ein wichtiger Bestandteil des Krippen-, Kindergarten- und Hortalltags.

Sie sorgen für Ausgleich, sind lehrreich und unterhaltend. Hinter jeder Exkursion steht ein Ziel. Hier wird die Gruppengemeinschaft gefördert und trägt zur Selbständigkeit der Kinder bei. Die Kinder lernen sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden.

Unsere Ausflüge finden entweder zu Fuß, mit der S-Bahn aber auch im Hort mal mit dem Rad statt.

- Alltagsbezogene Ziele:
Einkaufen, Spaziergänge in die Umgebung, Waldbesuch
- Themenbezogene Ziele:
Feuerwehr, Polizei, Museum, Tierpark, und manches mehr
- Ziele zur Freizeitgestaltung
Ausflüge zum Wildpark Poing , Jimmy`s Fun Park ,

Wir versuchen unsere Aktionen, Exkursionen und Ausflüge immer wieder individuell den Themen anzupassen.

Jede Gruppe entscheidet für sich, welche Ausflüge sie mit ihrer Gruppe unternimmt

Wir hoffen, dass wir Ihnen hiermit einen guten Einblick in unsere tägliche Arbeit geben konnten.

Ihr Abenteuerland – Team

